

# Halt die Klappe, Gilderoy!

## Das komplexe Leben des Severus S. aus H. in E.

Von LittleOwlet

### Kapitel 9: Die Rückkehr der Idioten

Pi-chan, Terry-chan und Harry stehen vor einer Telefonzelle im Mullorca-Beach-Club und diskutieren.

Terry-chan (ernst): Es ist die einzige Möglichkeit, die uns noch bleibt, auch wenn ich wirklich nicht gerne darauf zurückgreife.

Pi-chan: Nun gib' deinem Herzen einen Stoß und schluck' deinen Stolz runter. Du tust es für unser Imperium!

Terry-chan (missgelaunt): Ja, ja... (geht in die Telefonzelle, nimmt den Hörer und wählt eine Nummer) Hier, Harry, du rufst im Kloster an und erklärst Hermine, was passiert ist und fragst sie, ob sie eventuell - nur so ganz eventuell und aus völlig freien Stücken, und nicht, weil wir sie anflehen - zurückkommen möchte. (drückt Harry den Hörer in die Hand)

Harry (verwirrt): W-warum ich?

Terry-chan: Darum! Los jetzt!

Harry (in den Hörer): Hallo? ... Ähm ja, er Sie auch. Ich würde gerne mit Hermine Granger sprechen, einer Ihrer Novizinnen. ... Achso, ich verstehe. ... Nein, eigentlich rufe ich im Auftrag der genialen und allwissenden Autorin an, denn wir brauchen Hermine, damit sie uns alle rettet, weil wir richtig in Schwierigkeiten stecken und keinen Ausweg mehr finden. Alles ist schlimmer geworden seit Hermine gegangen ist und uns verlassen hat. Wir sind jetzt ganz allein und hungrig und wir frieren und haben Angst. Wenn Hermine uns nicht rettet, werden wir weiterhin furchtbar leiden und jämmerlich, erbärmlich zu Grunde gehen.

Terry-chan (knirscht mit den Zähnen): Mach' halblang!

Harry (in den Hörer): Sagen Sie ihr einfach, Harry hat angerufen, weil ihm die saubere Unterwäsche ausgegangen ist. (legt auf)

Terry-chan: Was ist? Kommt Hermine?

Harry: Sie ist gerade in einer Privataudienz mit dem Bischof. Da darf man nicht stören.

Terry-chan: Na toll, Hermine und so ein Stola-Träger brechen ihr Zölibat und amüsieren sich im Garten der sündigen Lüste, während hier auf Mullorca die Welt zusammenbricht und George Bush wieder Stimmzettel für seinen Gegenkandidaten verschwinden lässt! Unglaublich! Unfassbar! Wir müssen die Sache eben wieder selbst in die Hand nehmen!

Pi-chan: Viel Spaß. Ich für meinen Teil geh' jetzt und mache etwas Produktives.

Terry-chan: Und das wäre?

Pi-chan (zückt den Einweg-Elektroschocker): Ich schiebe Trelawneys mordenden Prophezeiungen einen Riegel vor!

Harry: Go, Pi-chan, go! Pi-chan, Pi-chan, sie geht ran; wenn sie es nicht schafft, es niemand kann. (jubelt)

Terry-chan: Viel Glück, Pi-chan!

Pi-chan: Danke. Also, an die Arbeit! (geht zuversichtlich davon)

Harry (zu Terry): Und was machen wir jetzt?

Terry-chan: Wir suchen die restlichen Idioten und bringen sie wieder zur Vernunft - das heißt, wir bringen sie wieder auf das Niveau, auf dem sie vor fünf Episoden waren.

Die beiden drehen sich um und sehen Lucius, der mit einer Gruppe Männer an einem Tisch im Beach-Club sitzt; Draco spielt auf dem Boden mit einem Game Boy. Terry und Harry treten näher.

Lucius (heult): ...und dann ist sie einfach gegangen! Sie hat mich einfach so sitzengelassen, MICH, den großen...

Terry-chan: Was wird das hier eigentlich?

Lucius: Ich hab doch gesagt, dass ich meine eigene Selbsthilfegruppe gründen werde, für verzweifelte Ehemänner.

Harry (sieht sich die Anwesenden genau an): Professor Flitwick? Hagrid? Mr. Weasley? Dobby!?

Dobby: Hallo, Harry Potter Sir. Dobby und Winky haben eine ernste Ehekrise, Harry Potter Sir. Sie ist Alkoholikerin, Sir, und Dobby muss sich um sie kümmern. Sie kommt einfach nicht von der Flasche los, Sir, weil Dobby sich um sie kümmern muss, muss sie trinken und die Treppe hinunterfallen und sich etwas brechen; dann ist Dobby glücklich, Sir.

Terry-chan: Klingt nach einem schweren Fall vom Münchhausen-Syndrom. Und was machen die anderen hier?

Mr. Weasley (verlegen): Nun, ich habe das gleiche Problem wie Lucius, hier: Molly hat mich wegen Sam, dem Hotelangestellten sitzen gelassen. (schnieft) Aber dank Lucius werde ich es hoffentlich bald verkräftet haben. (fängt an zu weinen und fällt Lucius in die Arme)

Harry: Sam?

Hagrid (bohrt mit dem Finger in der Nase): Ich tu' stinken tun, tu ich?

Terry-chan: Lasst mich raten, Hagrid sitzt einfach nur da, weil er nichts zu tun hat. Na ja, sei's drum. Aber Professor Flitwick?

Flitwick: Mein Frau Dolores fühlt sich in ihrer Ehe mit mir unerfüllt und ich möchte versuchen, das zu ändern.

Terry-chan: Dolores? Der Name kommt mir bekannt vor... (sieht Draco) Ah, da haben wir ja unseren Hauptdarsteller! Draco, mitkommen!

Draco: Nein, ich will zu Mami.

Terry-chan: Was machst du hier eigentlich?

Draco (spielt auf seinem Game Boy herum): Daddy, wann kommt Mommy wieder? Habt euch doch bitte wieder lieb! Bitte! Mögt ihr mich denn nicht mehr?

Lucius: Dich mochten wir sowieso nie!

Draco (weint): Lasst uns doch bitte wieder alle lieb zueinander sein! Ich will kein Schlüsselkind werden!

Lucius: Deine Mutter und ich müssen uns das Sorgerecht teilen - weil keiner es haben will.

Draco: Können wir nicht wieder eine Familie sein?

Terry-chan (genervt): Das reicht! (packt Draco am Ohr) Deine Dreckschleuder von Mutter und deine Schlampe von Vater werden sich schon wieder einkriegen. Wir haben ein internationales Imperium zum Erfolg zu führen! (schleift ihn hinter sich aus der Bar) Harry, komm schon!

Harry kommt hinterher.

Draco: Meine Eltern haben sich scheiden lassen - also geht es hier ja wohl ganz offensichtlich, einzig und allein nur um MICH! (heult)

Terry-chan: Es reicht mir wirklich schon, wenn dein Weichei von Vater hier einen auf

traumatisiert macht. Aber du hast eine wichtige Rolle, Junge! Was ist mit deiner Liebe zu Harry?

Draco: Durch die Scheidung meiner Eltern fühle ich mich in meiner emotionalen Entwicklung um Jahre zurückgeworfen. Ich kann vielleicht nie wieder Vertrauen in eine solide Beziehung entwickeln, obwohl ich so etwas dringend bräuchte.

Terry-chan: Na ja, immerhin hast du dich gerade beeindruckend selbst psychoanalysiert.

Draco: Das Verhältnis zu meinem Mitmenschen könnte für den Rest meines Lebens gestört sein.

Terry-chan: Gestört warst du sowieso schon immer! Also nimm dich bitte zusammen und denk' an das, was wirklich zählt: MACHT!

Harry: Draco, ich kann gar nicht sagen, wie sehr du mir leid tust. Bitte glaube mir, dass ich alles tun werde, um dir zu helfen. Und ich meine alles! Wirklich alles!

Terry-chan (schaut Draco erwartungsvoll an): Nun sag' es schon! Sag' es, tut es und nehmt es bitte auf Video auf für die braven Leser dieser Fanfic!

Draco: Es gibt nichts, was du für mich im Augenblick tun könntest, Harry.

Terry-chan: WAS? Noch vor ein paar Episoden warst du ganz versessen darauf, mit ihm in die Kiste zu hüpfen!!! (packt Draco am Kragen) Treib' es nicht zu weit, Junge!

Derweil läuft Pi-chan durch die Gänge des Hotels auf der Suche nach der alten Fledermaus...

Pi-chan: Oh, Professor! Professor Trelawney, wo sind Sie? Kommen Sie raus, ich will mir von Ihnen die Zukunft voraus sagen lassen. (zückt den Elektroschocker) Hier her, Professor. Ich will nur meine Zukunft von Ihnen wissen. Ich habe den Grinch gesehen!

Plötzlich hört Pi-chan seltsame Geräusche aus dem Schrank mit den Putzmitteln.

Pi-chan (reißt die Schranktür auf und hält den Elektroschocker bereit): HAB ICH SIE!

Sie lässt jedoch enttäuscht den Elektroschocker sinken, als sie sieht, dass es nur Oliver und George sind, die miteinander rummachen.

Pi-chan (enttäuscht): Oh, es sind nur Oliver und George, die miteinander rummachen.

Das sagte ich doch bereits!

Pi-chan (zum Erzähler): Ja, ja... (zu Oliver und George) Habt ihr zufällig die Trelawney gesehen.

Oliver: Die hat vorhin am Pool den Tod von Sam prophezeit...

Pi-chan: Oh nein, das wird Terry-chan gar nicht gerne hören... Wer ist eigentlich Sam?

Oliver u. George zucken mit den Schultern.

Pi-chan: Höchstens Zeit, dass dieser Spuk hier aufhört. Und ihr kommt besser auch mit, damit wir die Lage hier wieder unter Kontrolle bringen können. Kommt schon! Und zieht euch bitte eure Unterwäsche wieder an.

Als die beiden wieder angezogen sind, setzt Pi-chan mit ihnen die Suche fort.

Pi-chan (zu George): Was hat Oliver eigentlich an sich?

George: Er ist ein SEXGOTT!

Sirius (springt aus seinem Hotelzimmer): Sexgott? Ihr habt James gesehen?

Oliver: Wieso, ist er abhanden gekommen?

Pi-chan (denkt): Das einzige, das vielleicht abhanden gekommen ist, ist sein Verstand...

Sirius (schnieft): James und ich hatten einen furchtbaren Streit. Es war so dumm von mir... all die Dinge die ich ihm an den Kopf geworfen habe... und dann ist er einfach gegangen...

Was, wenn ihm nun etwas zugestoßen ist?

Pi-chan: James existiert nur in deiner schizophrenen Phantasie, was soll ihm da schon groß zugestoßen sein?

Sirius (beruhigt sich langsam wieder): Du hast Recht, aber sollten wir ihn nicht trotzdem suchen gehen?

Pi-chan (murmelt): Jetzt wird's ernst... der Schizophrene verliert schon seinen imaginären besten Freund.

Inzwischen haben sich Terry-chan, Draco und Harry am Strand niedergelassen.

Terry-chan: Na schön, Draco. Du bekommst eine Therapiesitzung - aber dann bist du gefälligst wieder normal, verstanden? Also, fangen wir an.

Draco (schluchzt): Meine Eltern haben sich scheiden lassen. Ihre Beziehung war für mich immer ein Vorbild. Ich werde die Weihnachtsfeiern zusammen vermissen, wenn wir die Weihnachtssänger haben von den Bluthunden davonjagen lassen. Und zwei Mal im Jahr haben wir alle zusammen am gleichen Tisch gegessen - mein Vater am einen Ende und meine Mutter am anderen, 75 Meter weit weg.

Terry-chan: In der Fachsprache heißt das, was ich jetzt tue, Schocktherapie... Also, hör zu, Draco: dein Vater ist ein notgeiler, lüsterner Perversling ohne moralisches Rückrad; er hat deine Mutter betrogen und seine homosexuellen Neigungen lieber mit Snape auf den Phillipinen ausgelebt, als zu IKEA zu gehen und einen kleineren Tisch zu kaufen. Außerdem ist deine Mutter eine Schlampe und Dreckschleuder, die mit jedem Mann eine Affäre hatte, der ihr über den Weg lief - einschließlich Dumbledore!

Draco (schluchzt): Das ist so grausam! (fängt an zu weinen und zu kreischen, beruhigt sich dann aber blitzartig wieder und fährt sachlich fort) Aber du hast vollkommen Recht, Terry-chan.

Terry-chan: So hab ich das gerne... Natürlich hab ich Recht!

Harry: Gehen wir ins Kino, solange Pi-chan sich um das andere Problem kümmert?

Derweil gehen Pi-chan und ihre drei Begleiter einer heißen Spur nach...

Sirius: JAMES! DA BIST DU JA! (rennt auf einen Kleiderständer in der Lobby zu und umarmt ihn)

Pi-chan (seufzt): Na, wenn er meint... Immerhin haben wir den imaginären Typen wieder gefunden, den wir eigentlich gar nicht wirklich gesucht haben.

George (fällt vor Oliver auf die Knie): Es ist wieder Zeit, Oli; ich will es, ich brauch es ... OH!

Oliver: Das hält ja nicht einmal so ein strammer Kerl wie ich aus... George, wenn ich jetzt schon wieder ein Softeis mit dir esse, kann ich meine Figur nie und nimmer halten.

Pi-chan: Ich hab' aber auch Lust auf ein Eis!

Molly Weasley (kommt kreischend von Richtung Pool angerannt): Er ist tot! Sie hat seinen Tod prophezeit und er ist gestorben!

Pi-chan: Das klingt doch ganz nach Trelawney, na endlich! (will losrennen, aber George hält sie zurück)

George: Sollten wir nicht lieber auch weglaufen... Wer weiß, wer jetzt schon wieder sterben musste.

Pi-chan: Das will ich gar nicht wissen, denn Terry-chan flippt aus, wenn schon wieder ein Darsteller sterben musste.

Molly (schluchzt): Sam ist tot! Mein Geliebter, mein Ein und Alles! (wirft sich George in die Arme)

Pi-chan: Das wird Terry ganz und gar nicht gefallen... Wer ist eigentlich Sam?

Oliver: Schauen wir doch mal auf: [www.wer-ist-sam.de](http://www.wer-ist-sam.de) nach.

Pi-chan: Du bist jetzt bei Terry-chan Productions unter Vertrag. Da heißt das [www.who-the-fuck-is-sam.de](http://www.who-the-fuck-is-sam.de).

Snape läuft genervt vorbei.

Snape (murmelt): Den Gören sollte auch mal jemand den Mund mit Seife auswaschen...

Da erklingt eine leidende Stimme...

Trelawney: Ah... ich sehe den Grinch...

Pi-chan (zückt den Einweg-Elektroschocker): Oh, sie weiß gar nicht, wie ihr geschieht... (grinst blutrünstig) Professor, ihr letztes Stündlein hat geschlagen. (zu den anderen) Entschuldigt bitte, aber jetzt wird's blutrünstig...

Szenenwechsel: Terry-chan, Draco und Harry sitzen im Kino, schauen sich "Findet Nemo" an und knabbern Popcorn, als plötzlich die Tür aufgeht und... eine Horde kleiner Kinder in den Saal stürmt, gefolgt von einem alten Bekannten...

Harry u. Terry-chan: RON?!

Ron (lächelt): Ich freue mich, euch wieder zu sehen, Freunde. Darf ich euch alle auf einen Kaffee einladen, euch über die Straße bringen und den Weg in die Kirche zeigen?

Draco (flüstert zu Terry): Was ist denn mit dem los?

Terry-chan (flüstert zurück): Na, den haben doch die Mormonen in der vorletzten Folge indoktriniert, schon vergessen?

Draco: Total durchgeknallt - der Typ hat ja einen echt großen Dachschaten!

Ron: Ich habe diese Kinder hier auf der Straße aufgelesen und es mir zur Aufgabe gemacht, sie auf den wahren Weg zu führen, auf dem wahren Weg zu erziehen und genug Mütter für alle 24 Kinderchen zu heiraten.

Draco: Er ist hetero geworden? Ich nehme alles zurück, der neue Ron mit der Gehirnwäsche ist mir sehr sympathisch!

Ron: Homosexuelle Beziehungen sind wider Gottes Gesetze!

Draco: Hey Freundchen, so weit musst du dann auch nicht gehen - schön und gut, wenn du jetzt hetero bist, aber das ist zu viel des Guten, okay?

Harry: Sind 12 Frauen auch zu viel des Guten?

Draco: Nein, wieso auch? Wenn er sich scheiden lässt, muss er ja die Unterhaltszahlungen leisten.

Ron: Scheidungen sind auch wider Gottes Gesetze!

Draco: Auch egal... Solange du nur die Finger von Harry lässt kannst du mit jeder Frau dieser Welt in die Kiste hüpfen.

Ron: Das wäre Sünde! Die geschlechtliche Vereinigung von Mann und Frau...

Draco: Meinst du Sex?

Ron (beachtet Draco nicht): ...darf nur zur Zeugung von Kindern erfolgen.

Draco (ruft dazwischen): Und um Spaß zu haben!

Ron (entsetzt): Das wäre Sünde und...

Draco: Lass mich raten: und gegen Gottes Gesetz, nicht? Wo steht das eigentlich?

Ron: Das hat unser großer Meister alles aus dem Buch mit der Geheimschrift, die nur er mit Hilfe der Übersetzerbrille lesen kann, die Gott ihm gegeben hat.

Terry-chan: So eine Übersetzerbrille will ich auch zu Weihnachten, dann müsste ich nie wieder Latein lernen!

Ron: Es tut mir leid, dass ich das feststellen muss, werte Freunde, aber ihr seid alle unrein!

Draco (unbeeindruckt): Wissen wir.

Terry-chan: Es tut mir ja wirklich leid, dass ich eure hoch-theologische Diskussion unterbrechen zu müssen, aber wir haben wichtigere Probleme. Warum, zum Teufel, ist Ron jetzt Mormone? Das ist doch totaler Schwachsinn, was der Junge da verzapft. Merkt der das denn nicht?

Ron (entsetzt): So klein und schon so verdorben!

Terry-chan: Ich zeig' dir gleich, was ich noch bin, wenn du nicht sofort wieder von deinem Trip runterkommst!

Ron (pikiert): Gott, komm wir gehen!

Draco: Toll, das untermauert meine Theorie.

Harry: Welche Theorie?

Draco: Na, dass alle Gläubigen in Wirklichkeit nur schizophran sind.

Terry-chan: Ist doch wohl vollkommen egal - habt ihr Hirnis schonmal was von Tolerant gehört? Aber wenn Ron sich so während der Dreharbeiten benimmt und Harry nicht mehr haben will, dann ist das nicht gut für ihn und es ist zu seinem eigenen Besten, das wir ihm helfen. Ob er jetzt Mormone, Scientologe, oder Mahadma Ghandi persönlich ist.

Ron: Ich gehe jetzt uns suche mir brave, reine Frauen für meinen Harem... ich meine, für meinen Haushalt!

Draco: Na ja, ich schätze mal, dass diese Frauen nach der Hochzeitsnacht nicht mehr so rein sein werden... Apropos: (fällt vor Harry auf die Knie) Harry, Liebe meines Lebens, mon seul désir, l'amour de mon coeur, willst du mich heiraten!

Harry: Ich hab' zwar nur die Hälfte von dem verstanden, was du gesagt hast, aber ich schätze mal, dass das ein Heiratsantrag war...

Plötzlich gehen die Scheinwerfer an, Konfetti fliegt durch die Luft, Cheerleader tauchen auf und tanzen, romantische Jahrmarktsmusik erklingt: lüdl lüdl lüdlüdlüdl, lüdl lüdl lüdl lüdl...

Der Kinosaal sieht binnen Sekunden so aus wie das Studio zur Faschingsendung von "Wetten dass..."

Ron: Du willst Harry heiraten... (steht plötzlich ziemlich verloren da)

Terry-chan: Ich kann nicht glauben, was hier gerade passiert... Bei Konfuzius, ich muss mich hinsetzen.

Ron: Und ich fange an, an meinem Glauben zu zweifeln. Wir kann die Liebe zweier Menschen so stark sein, dass sie gegen Gottes Willen besteht...?

Terry-chan: Na, wenigstens fängt er wieder an zu denken - bzw. endlich mal!

Ganz unerwartet taucht Peter Pettigrew hinter Ron auf.

Peter: Oh nein, Bruder Ron, zweifle nicht an unserem Glauben, denn in der großen, mit der Übersetzerbrille übersetzten Übersetzung von Mormons Wort steht, dass Bruder Ron nicht zweifeln sollte.

Terry-chan (ungläubig): Da steht wörtlich drin: "Bruder Ron soll nicht zweifeln."?

Peter (nickt): Natürlich. Seite 654, Absatz römisch 4, arabisch 6, Zeile 33. (hält Terry ein Buch unter die Nase)

Terry-chan: Das steht da ja wirklich!

Peter: Komm, Bruder Ron, ich habe die perfekte erste Frau für deinen Harem... äh, ich

wollte natürlich für deinen Haushalt sagen.

Pi-chan (kommt an einem Eis schleckend in den Kinosaal): Ach, da seid ihr ja! Wir haben euch schon überall gesucht, Terry.

Terry-chan: Pi-chan, endlich! Was ist, ist die Trelawney erledigt?

Pi-chan: Ja, die wird nie wieder jemandes Tod voraussagen. Aber Sirius und sein imaginärer Freund James müssen gerade ein langes und ernstes Gespräch über die Benutzung des gemeinsamen Badezimmer führen, Mrs. Weasley ist total am Boden zerstört weil Sam tot ist und-

Terry-chan: Was sagst du da? Sam ist tot? Nur mal so unter uns: Wer ist eigentlich Sam?

Pi-chan: Du meinst, wer WAR Sam.

George: Meine arme Mom!

Oliver: Sams Tod könnte den fehlenden Aufschwung in der Bestattungs-Branche bringen; das heißt, es wird mehr Holz für Särge gebraucht, die Nachfrage wird steigen und damit auch der Preis; die Besen werden ebenfalls teurer werden - und wir werden die Quidditchmeisterschaft verlieren, weil wir aus Kostengründen auf Sperrholzbesen werden fliegen müssen! Das ist ja schrecklich!

Snape (seufzt): Kopernikus hat vor mehreren Jahrhunderten entdeckt, dass das Universum sich nicht um die Erde dreht - und Oliver Wood hat es bis jetzt immer noch nicht geschafft, festzustellen, dass sich das Universum auch nicht um ihn und sein dämliches Quidditchproblem dreht.

Und zur Krönung des Ganzen betritt auch noch Pansy Parkinson den Saal...

Pansy (posiert vor den anderen): Habt ihr mich vermisst?

Pi-chan & Terry-chan (ehrlich): Nein!

Peter (enthusiastisch): Ron, das ist deine Ehefrau!

Ron (entsetzt): Meine WAS?

Pi-chan & Terry-chan: Seine WAS?

Draco: Seine Ehefrau, hat er doch gerade laut und deutlich gesagt. Tja, jetzt, wo ich Harry habe, kann Pansy meinerwegen gerne woanders putzen gehen.

Snape: Oh ja, Weasley und Parkinson... deren Kinder möchte ich mal nicht irgendeinen explosiven Trank brauen, oder mir von ihnen den Blinddarm oder die Mandeln rausnehmen lassen.

Harry: Ron, komm doch wieder zur Vernunft: Pansy ist strohdoof! Du kannst sie nicht heiraten.

Pansy (trotzig zu Pi-chan & Terry-chan): Hab ich nicht gesagt, dass ich's euch noch zeigen werde!

Pi-chan: Wann soll das gewesen sein? Das hast du nämlich nicht.

Pansy: Das hab' ich gesagt, als ihr mich ausgelacht habt, weil ich sagte, dass Brad Pitt bei Troja gekämpft hat. Und das hat er sehr wohl, fragt doch den Regisseur des Films! Jedenfalls hab ich euch jetzt gezeigt, wozu ich fähig bin.

Terry-chan: Pansy, mach doch mal die Augen auf: du wirst einen gehirnamputierten Mormonen heiraten, der, geht sein Lohn je - was sehr unwahrscheinlich ist, falls er überhaupt mal was verdient - über einen Hungerlohn hinaus, sein ganzes Geld einer durchgeknallten Sekte geben muss, damit die jemanden bezahlen können, die die Glasvitrine der Übersetzerbrille putzt.

Pansy: Ihr seid doch nur neidisch!

Draco: Gebt es auf, der ist nicht mehr zu helfen!

Pi-chan: Aber ich schätze mal, Pansy ist für Chancengleichheit.

Terry-chan: Wieso?

Pi-chan: Na, Dummheit für alle!

Mr. Weasley (kommt mit einem halben Pfannkuchen in der Hand dazu): Mein Sohn heiratet eine Parkinson - wenn das nicht toll ist! Ich denke da nur an die Mitgift und die Aussteuer...

(grinst) Wisst ihr, ich bekomme langsam ein richtig glückliches Händchen dafür, meine vielen, dämlichen Kinder gewinnbringend an den Mann, bzw. an die Frau zu bringen.

Draco: Wieso?

Mr. Weasley: Freu' dich, Draco: du bekommst wahrscheinlich bald eine neue Mami. Ich hab' Ginny mit Lucius mitgeschickt und just in diesem Moment bläst sie ihm einen! (grinst stolz)

Draco: Wie bitte? Meine neue Stiefmutter wird eine Weasley - die auch noch jünger ist als ich? Das ist pervers!

Pi-chan: In Dachkreisen nennt man so was Prostitution Minderjähriger - und der Normalsterbliche nennt es "hohe Geldstrafe".

Mr. Weasley: WAS?

Pi-chan: Außerdem wird Pansys Mitgift an die Mormonen gezahlt - oder auch "die

Familie", wie es heißt, weil "Sekte" immer gleich so negativ klingt.

Mr. Weasley fällt ihn Ohnmacht.

Terry-chan: Ich hab doch gesagt, wir schaffen das ohne Hermine.

Harry: Was schaffen?

Terry-chan: Na, Draco hat dir einen Heiratsantrag gemacht, Lucius ist über Narzissa hinweg und Pi-chan hat Trelawney das Handwerk gelegt. Nicht schlecht!

Pi-chan: Und jetzt müssen wir nur noch Fred finden, Percy von den Toten auferwecken und ihn mit Oliver verkuppeln und eine kleine Freundin für Snape finden.

Snape: Ich stehe nicht auf Liliputaner!

Pi-chan: Tja, aus zuverlässiger Quelle wissen wir aber, dass das nicht stimmt.

Snape: Zuverlässige Quelle?

Terry-chan: Lucius.

Snape (murmelt wütend etwas vor sich hin): ...blöder, arroganter, perverser.... ich werd' sie umbringen...

Wird Harry Dracos Antrag annehmen? Wer wird zu wem finden ihm Spiel der Herzen? Ist in Liebe und Krieg wirklich alles erlaubt? Wird Snape seine Drohung wahr machen und Pi-chan den Mund mit Seife auswaschen? Wie viele Strophen hat die Nationalhymne von Mikronesien, und wann werden Paraguay und Uruguay gegeneinander Fußball spielen?

Das erfahrt ihr vielleicht, wenn die geniale und allwissende Autorin in der richtigen Stimmung ist, beim nächsten Mal...